

Unser **BEKENNTNIS** als Auftrag

Wir glauben an Gott, den Schöpfer der Welt, und an Jesus Christus, den Erlöser alles Erschaffenen, und an den Heiligen Geist, durch den wir Gottes Gaben erkennen.

Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist. Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen.

Wir stehen ein für das Recht und die Pflicht aller Menschen, zum Wohl des Einzelnen und der Gesellschaft beizutragen.

Wir stehen ein für die Überwindung von Ungerechtigkeit und Not.

Wir sind bereit, mit den Benachteiligten unsere Lebensmöglichkeiten zu teilen. Wir sehen darin eine Antwort auf Gottes Liebe.

Wir glauben an den gegenwärtigen und endgültigen Sieg Gottes. Wir nehmen seinen Auftrag an, das Evangelium in unserer Welt zu leben. Amen.

Das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche. Auszug aus der aktuellen Fassung. Erstmals im Jahr 1908 verabschiedet.



schoepfungsleiter.de

Kontakt und Informationen

Evangelisch-methodistische Kirche Referat für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung

Dielmannstraße 26 | 60599 Frankfurt am Main

E-Mail: schoepfungsleiter@emk.de

Internet: www.schoepfungsleiter.de

Umweltberatung für schöpfungsgemäßes Handeln in Kirche und Gemeinde

Stefan Weiland

Lauterstraße 51 | 73563 Mögglingen

Telefon: 0152 31818447

E-Mail: umweltmanagement@emk.de



Die **SchöpfungsLEITER** ist ein von der Evangelisch-methodistischen Kirche entwickeltes ökofaires Zertifizierungsprogramm, das konfessionsunabhängig allen interessierten Kirchengemeinden und Institutionen zur Verfügung steht.

Die **SchöpfungsLEITER** ist als Markenzeichen eingetragen. Alle Rechte für die Wortmarke sowie der Wort-Bild-Marke liegen bei der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Die Teilnahme an der Zertifizierung berechtigt zur Verwendung der geschützten Marken. Für Informationszwecke kann von der Wortmarke und der Wort-Bild-Marke Gebrauch gemacht werden.



Die ökofaire Zertifizierung
für Kirchengemeinden, Institutionen
und Einrichtungen

Gemeindearbeit schöpfungsgemäß weiterentwickeln

Das Programm

Die **SchöpfungsLEITER** ist ein ökofaires Zertifizierungsprogramm, das Kirchengemeinden, Institutionen und Einrichtungen helfen soll, ihre Arbeit vor Ort schöpfungsgemäß weiterzuentwickeln. Die Teilnahme am Programm steht konfessionsunabhängig offen.

Ziel ist, die Arbeit vor Ort im Sinne der biblischen Schöpfungsverantwortung weiterzuentwickeln. Schritt für Schritt werden Themen und praktische Umsetzungen für den Alltag einer Gemeinde oder Einrichtung erarbeitet.

Die Kosten für die Teilnahme setzen sich aus einer Teilnahmegebühr und einem Beitrag für die fachliche Begleitung der Gemeinde zusammen.

Einstieg

Eine interessierte Gemeinde oder Einrichtung beschließt, am ökologischen Zertifizierungsprogramm **SchöpfungsLEITER** teilzunehmen und wendet sich dafür an die Programmleitung. Mit dem offiziellen Start der Zertifizierung bekommt die Gemeinde ein **SchöpfungsLEITER**-Modell. Die Leiter mit ihren Sprossen dient der Veranschaulichung des Prozessfortschritts.

Aus den drei Entwicklungsbereichen – Bibel, Gemeinde, Welt – sind jeweils mindestens drei Themen zu bearbeiten. Für den Zertifizierungsprozess wird die Gemeinde von einer Person begleitet, die für die Beratung geschult und zertifiziert ist.

Mit der Bibel leben

Der Mensch als Teil der Schöpfung ist dazu aufgerufen, Gottes Schöpfung liebend zu gestalten und zu bewahren. Diesem Ruf kann er nur folgen, wenn er auf Gottes Reden hört und darauf mit seinem persönlichen Leben reagiert. Deshalb liegt der Schwerpunkt



dieses ersten Entwicklungsbereichs in der Beschäftigung mit biblischen und geistlichen Themen.

Anregungen zur Umsetzung im Gemeindealltag

- Bibelarbeiten
- Predigtreihen
- 40-Tage-Aktion mit Schöpfungsbezug

In der Gemeinde handeln

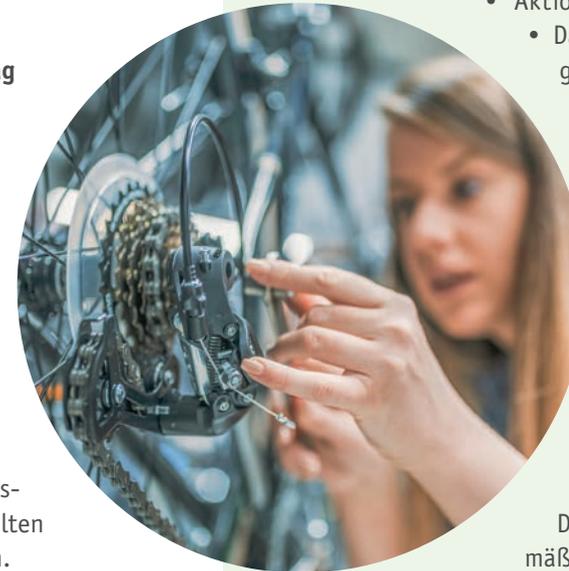
Auf Basis der erarbeiteten biblischen Einsichten geht es um eine schöpfungsgemäße Praxis. Die geistliche Überzeugung drängt förmlich zur Tat – im persönlichen Umfeld und in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Deshalb befasst sich die Gemeinde mit ausgewählten Umweltthemen und setzt diese in die Praxis um.

Anregungen zur Umsetzung im Gemeindealltag

- Beschaffungen gemäß ökofairer Leitlinien
- Gebäudeeinrichtung, Büroeinrichtung, Gestaltung Außenbereich
- Energiesparmaßnahmen und Klimaneutralität

Gemeinsam die Welt gestalten

Gemeinden setzen sich für das Wohl ihrer Umgebung ein. Dabei vernetzen sie sich am Ort mit Institutionen, Firmen und Vereinen. Das trägt die gute Nachricht von Gottes guter Schöpfung und Gottes fürsorglicher Liebe in die Öffentlichkeit und regt Menschen an, ebenfalls Gutes zu tun. So kann die Gemeinde mit dazu beitragen, dass die Öffentlichkeit sich für Schöpfungs- und Umweltthemen oder Aspekte der globalen Gerechtigkeit sensibilisiert.



Anregungen zur Umsetzung im Gemeindealltag

- Aktionen mit Umweltgruppen
- Dauerhafte Aktionen, um der Umgebung Gutes zu tun: sauberer Spielplatz; Bepflanzung von Gehwegrandstreifen oder Verkehrsinseln.
- Aktionen zur Unterstützung internationaler Missions- oder Entwicklungshilfeprojekten, die der globalen Gerechtigkeit dienen.

Weitermachen

Die Gemeindegarbeit schöpfungsgemäß weiterzuentwickeln ist ein fort-dauernder Prozess. Deshalb soll das Zertifikat gleichzeitig zum Weitermachen anregen.

Das Programm der **SchöpfungsLEITER** zielt darauf ab, die schöpfungsverbundene Spiritualität zusammen mit der praktischen Umsetzung und der Vernetzung in der lokalen Umgebung dauerhaft im Leben der Gemeinde zu verankern.

